

Kreisklasse A

SV Rickenbach II : TTC Lauchringen
Samstag, 11.11.2023, 18:00 Uhr

Rowinski und Schmidt-Wellenburg bleiben gegen den SV Rickenbach II ungeschlagen

Als Jürgen Kostenbader sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisklasse A nach ca. 24 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SV Rickenbach II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Rickenbach II meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Rowinski und Schmidt-Wellenburg, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Belitz / Lütte bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Rowinski / Schmidt-Wellenburg. Gugelberger / Lauber bekamen es nun mit Marino / Kostenbader zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Gugelberger / Lauber am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Norbert Gugelberger gegen Jörn Rowinski, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 1:2. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Martin Lauber gegen Sergio Marino. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hartmut Belitz dann das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Jürgen Kostenbader abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Manfred Lütte bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Julian Schmidt-Wellenburg von Beginn an und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nachdem beide Spieler die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 1:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte Norbert Gugelberger in der Begegnung gegen Sergio Marino, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Gugelberger seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Martin Lauber gegen Jörn Rowinski. Den Sieg von Julian Schmidt-Wellenburg konnte Hartmut Belitz im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 1:8. Einen Erfolg verpasste Manfred Lütte beim 7:11, 7:11, 11:9, 7:11 gegen Jürgen Kostenbader und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Match. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:5 für Lütte und 7:3 für Kostenbader seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Rickenbach II nun ein Punktekonto von 5:9 Punkten auf, während der TTC Lauchringen vor dem nächsten Spiel, das am 17.11.2023 gegen den ESV Weil III ansteht, 5:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Rickenbach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.11.2023 gegen den TTC Laufenburg II.

Statistik:

SV Rickenbach II

Doppel: Belitz / Lütte 0:1, Gugelberger / Lauber 1:0

Einzel: N. Gugelberger 0:2, M. Lauber 0:2, H. Belitz 0:2, M. Lütte 0:2

TTC Lauchringen

Doppel: Rowinski / Schmidt-Wellenburg 1:0, Marino / Kostenbader 0:1

Einzel: J. Rowinski 2:0, S. Marino 2:0, J. Kostenbader 2:0, J. Schmidt-Wellenburg 2:0